

Anny Caren

Anny Caren lebt in Caapora, im Nordosten von Brasilien.

Caapora kenne ich seit mehr als 3 Jahrzehnten.

Unser Verein Helder Camara Brasilienpartnerschaft e.V. finanziert in dem Städtchen seit vielen Jahren ein Schulprojekt

Anny Caren ist die Tochter von Cristiana.

Cristiana ist von Anfang an die Lehrerin unserer kleinen Schule.

Cristiana und ihre Kinder sind mir ans Herz gewachsen.

Bei jedem, meiner zahlreichen Brasilienreisen, habe ich sie mit großer Freude besucht.

Anny Caren wurde im Februar 2002 geboren und hat auch die Schule Dom Helder Camara besucht.

Vor 2 Jahren wurde Caren schwanger von einem sehr jungen Mann.

Anderson Cassio war bei der Geburt seines Sohnes Cristian 17 Jahre alt.

Im Juli 2023 brachte Caren ihren zweiten Sohn Killian zur Welt.

Anderson hat keine feste Arbeit und das Geld für die kleine Familie reicht vorne und hinten nicht.

Cristiana greift ihrer Tochter, so gut sie kann, unter die Arme.

Dann passierte etwas ganz Furchtbares.

Am 16. September traf Anderson sich mit Freunden auf einem öffentlichen Platz in Caapora.

Anderson kam, wahrscheinlich irrtümlicher Weise, ins Visier eines Todesschützen.

Anderson wurde mitten in Caapora erschossen.

Anny Caren ist jetzt Witwe.

Eine 21-jährige Witwe mit 2 kleinen Kindern.

Anny bekommt keine Witwenrente oder ähnliches.

Nur für ihre Kinder bekommt sie den Bolsa Familiar.

Das ist eine staatliche Unterstützung für hilfebedürftige Familien.

Umgerechnet sind es knapp 50 Euro im Monat.

Dieser tragische Vorfall erschüttert mich zutiefst.

Deshalb möchte ich gerne einen Spendenaufruf für Anny Caren starten:

Spendenkonto:

Helder Camara- Brasilienpartnerschaft

Volksbank Osnabrück

IBAN: DE50 2659 0025 0017 6699 00

BIC: GENODEF1OSV

Betreff: Anny Caren

Bei Spenden bis zu 200 Euro akzeptiert das Finanzamt die Buchungsbestätigung oder den Bareinzahlungsbeleg des Kreditinstitutes.

Auf Wunsch stellt der Verein Helder Camara trotzdem gerne eine Spendenquittung aus.

Bitte für die Spendenquittung die Adresse angeben!

Ich bedanke mich für eure Unterstützung.

Susanne Niermann